

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1870/71

GEHALTEN WERDEN.

~~~~~

**DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. OCTOBER.**  
**DER ANFANG DER VORLESUNGEN IST AM 2. NOVEMBER.**

~~~~~  
WÜRZBURG.

DRUCK DER STAHEL'SCHEN BUCHDRUCKEREI.

1870.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1. Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2. hebräische Sprache, wöchentl. 2mal und 3. arabische Sprache in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Denzinger**: 1. Dogmatik, 6mal wöchentl. von 10—11 Uhr; 2. Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, 1mal wöchentl. publice.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1. Kirchenrecht, wöchentl. 5mal und 2. Kirchengeschichte, II. Thl., wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1. Apologetik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2. homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal; 3. die Gnadenlehre des Thomas von Aquin, Montag und Freitag von 3—4 Uhr; und 4. Erklärung der Constitutio dogmatica de fide catholica, wöchentl. 1mal.

Prof. Dr. **Schegg**: 1. Leben Jesu, wöchentl. 4mal; 2. hebräische Sprachübungen (die nachexilischen Propheten), wöchentl. 2mal; und 3. arabische Grammatik, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1. Moralthologie, wöchentl. 6mal; 2. Pastoral, wöchentl. 4mal; 3. über die communistischen und socialistischen Irrthümer der neueren Zeit, wöchentl. 1mal publice; und 4. über die verschiedenen Moralprinzipien, wöchentl. 1mal publice.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1. Patrologie, wöchentlich 4mal; 2. Einleitung in das alte Testament, wöchentl. 4mal; und 3. Encyklopädie, der Theologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Hergenröther**: 1. Kirchengeschichte (die drei ersten Perioden), wöchentl. 3mal; und 2. Eschatologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1. Religionsphilosophie, wöchentl. 4mal, und 2. de fide spe & charitate in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofr. Dr. von **Albrecht** liest: 1. gemein-deutschen Civilprocess von 9—10 Uhr tägl. und wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr; 2. bayer. Civilprocess (mit Ausschluss der Personenlehre), wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeines und bayerisches Strafrecht, tägl. von 11—12 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. von **Held**: 1. gemein-deutsches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, tägl. von 10—11 Uhr; 2. bayerisches Staatsrecht, I. Thl., (Verfassungsrecht) wöchentl. 4mal: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1. Pandekten (mit Ausschluss des Erbrechts), tägl. von 8—10 Uhr; 2. Erbrecht, tägl. von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1. Institutionen des römischen Rechts, tägl. von 10—11 Uhr; 2. die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Risch**: 1. französisches Civilrecht, tägl. von 5—6 Uhr; 2. gemein-deutsches und bayerisches Strafprozessrecht, tägl. von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Samhaber**: 1. römische Rechtsgeschichte, tägl. von 9—10 Uhr; 2. ausgewählte Lehren des Obligationenrechts, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr publice; 3. das II. und III. Buch der Institutionen des Gajus, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr publice.

Prof. Dr. Dahn: 1. Geschichte des deutschen Rechts und Lehenrecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2. Geschichte und System der Rechtsphilosophie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 3. Völkerrecht, wöchentl. 2mal von 4—5 Uhr; 4. germanistische Uebungen: das Privatrecht der Lex Wisigothorum, wöchentlich 1mal publice.

III. Staatswirthschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. Edel liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht mit besonderer Rücksichtnahme auf bayerisches Polizeirecht, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. Wagner: 1. Technologie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 2. pharmaceutische Chemie (1. Abth.), wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 3. chemisch-technologische Untersuchungsmethoden, wöchentl. 2mal, Samstags von 10—12 Uhr privatissime.

Prof. Dr. Gerstner: 1. theoretische und practische National-Oekonomie, wöchentl. 5mal von 6—7 Uhr; 2. Politik, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Umpfenbach: 1. Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2. administrative Statistik, wöchentl. 3mal: Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. Rinecker liest: 1. Arzneimittellehre und Receptirkunst, tägl. von 10—11 Uhr; 2. Kinderklinik von 11—12 Uhr 3. psychiatrische Klinik, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofr. v. Kölliker: 1. Anatomie des Menschen, I. Hälfte oder allgemeine Anatomie, Myologie und Splanchnologie, wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—1

Uhr; 2. mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre; Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr Abend, privatissime; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Hasse die Secirübungen.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **von Bamberger**: 1. medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2. specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal.

Prof. Hofr. Dr. **von Linhart**: 1. chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2. chirurgisch-ophthalmologischen Operations-Cursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1. Physiologie des Menschen, II. Thl. (die Lehre von den vegetativen Thätigkeiten), wöchentl. 5mal; 2. physiologische Uebungen und Untersuchungen; 3. Physiologie der Stimme und Sprachlaute, wöchentl. 1mal publice.

Prof. Dr. **von Recklinghausen**: 1. allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2. demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie, Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr; 3. mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1. ophthalmologische Klinik, wöchentl. 3mal; 2. Augenoperationscursus, privatissime; 3. Accomodations- und Refractionskrankheiten des menschlichen Auges mit Uebungen in der Brillenwahl, wöchentl. 1mal, publice; 4. Odontologie, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prof. Dr. **Geigel**: 1. Poliklinik, tägl. von 11—12 Uhr, privatissime; 2. moderne Volkskrankheiten und deren Hygiene, 2mal wöchentl. publice.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1. Operationsübungen mit dem Osteotome, privatissime; 2. Verbandslehre, publice.

Prof. Dr. **Freih. von Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Dehler**: theoretische Chirurgie, täglich von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schubert**, k. Prof.: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal, 2. allgemeine Chemie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Prof. geburtshülflichen Operationskursus, privatissime.

Privatdocent Dr. **von Franqué**: 1. Theorie der Geburtskunde, tägl. ausser Samstag von 4—5 Uhr; 2. Geschichte der Geburtshilfe, 2mal wöchentl. publice.

Privatdocent Dr. **Müller**: 1. Krankheiten der weiblichen Sexualorgane (Gynäkologie) Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2. geburtshülflichen Operationskursus, privatissime; 3. Krankheiten des Wochenbettes, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Köster**: über Knochen- und Gelenkkrankheiten.

Privatdocent Dr. **Roszbach**: klinische Propaedeutik mit theoretisch-practischer Behandlung der Percussion, Auskultation und Laryngoskopie, wöchentl. 3mal.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1. Ophthalmologie, wöchentl. 4mal; 2. Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, privatissime.

In Vertretung des Hofraths Dr. v. **Köl liker** lesen:

Prosector Dr. **Hasse**: 1. Osteologie und Syndesmologie in den ersten Monaten des Semesters, wöchentlich 6mal; 2. Repetitorium der systematischen Anatomie.

Prosector Dr. **Eimer**: allgemeine Gewebelehre des Menschen mit Demonstrationen, Montags und Donnerstags von 12—1 Uhr.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Hoffmann** liest: Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1. allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr;
2. Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1. Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2. Astronomie, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 3. Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1. allgemeine Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 2. Geschichte der deutschen Nationalliteratur, wöchentl. 3 Stunden von 3—4 Uhr; 3. bayerische Geschichte, wöchentl. 4 Stunden von 11—12 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Ulrichs**: 1. Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte, wöchentl. 4 Stunden, an den ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2. griechische Literaturgeschichte, wöchentl. 4 Stunden, an den ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 3. römische Geschichte, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4. im philologischen Seminar: Aeschylus Eumeniden nebst Uebungen, Montags und Donnerstags von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1. Geschichte des Zeitalters der Revolution und des Kaiserreichs (1789—1815), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2. über Dante und seine Zeit, Mittwoch von 5—6 Uhr publice; 3. im historischen Seminare: Uebungen im Gebiete der Geschichte des Mittelalters, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Strecker**: 1. anorganische Experimental-Chemie, wöchentl. 5 Stunden; 2. practischer Cursus im Laboratorium, täglich, ausgenommen Samstags, an den Vor- und Nachmittagen, privatissime.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1. Mineralogie von Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2. Geologie der Mineralquellen, wöchentl. in 1—2 noch zu bestimmenden Stunden, publice; 3. Paläontologie, wöchentl. in 4 noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Lexer: 1. historische Grammatik der deutschen Sprache mit gothischen alt- und mittelhochdeutschen Leseübungen; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 2. Ueber Walther von der Vogelweide, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. Sachs: 1. allgemeine Botanik (Histologie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2. Pharmakognosie des Pflanzenreichs, Samstag von 10—12 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde; 3. Arbeiten am Mikroskop und im physiologischen Laboratorium, täglich, privatissime.

Prof. Dr. Grasberger: 1. Encyklopädie und Methodologie der Philologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2. Taciti dialogus de oratoribus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3. über Lucrez und seine Philosophie mit Erklärung ausgewählter Stellen des Lehrgedichtes De rerum natura, wöchentl. in 1—2 später zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. Prym: 1. Functionentheorie mit Uebungen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr und Freitag von 10—12 Uhr; 2. Theorie der bestimmten Integrale, wöchentl. 4 Stunden Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Semper: 1. spezielle Zoologie (Morphologie 2. Theil), in den 5 ersten Tagen der Woche von 5—6 Uhr; 2. über die Darwin'sche Theorie mit specieller Rücksichtnahme auf die Geographie der Thiere, wöchentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden; 3. zootomisch-mikroskopischer Cursus in 4 wöchentl. noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Kundt: 1. Experimentalphysik I. Theil (Allgemeine Physik, Wärme), 5mal wöchentl. mit Ausnahme der Samstage; 2. elementar-mathematische Erläuterungen zu den Vorträgen über Experimentalphysik, 1mal wöchentl. publice; 3. die Anwendungen der Electricität, wöchentl. 1mal, publice; 4. physikalische Uebungen.

Prof. Dr. Selling: 1. Differentialrechnung; 2. Integralrechnung; 3. Zahlenlehre, ad 1 mit 3 in je 4 noch zu bestimmenden wöchent-

lichen Stunden; 4. mathematische Uebungen in wöchent. 1 noch zu bestimmenden Stunde, publice.

Privatdocent Dr. **Brentano**: deductive und inductive Logik in wöchentl. 5 Stunden von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schanz**: 1. Aristophanes' ranae, wöchentl. 4 Stunden von 8—9 Uhr; 2. im Proseminar: lateinische und griechische Stylübungen.

Privatdocent Dr. **Nies**: 1. agriculturchemisches Practikum mit besonderer Berücksichtigung der Bodenkunde in Gemeinschaft mit Dr. **Hilger** in wöchentl. 6 noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 2. practische Uebungen im Bestimmen einfacher Mineralien, in wöchentl. 2 noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 3. über Gesteine und Gesteinbildung in wöchentl. 2 noch zu bestimmenden Stunden; 4. geologische Skizze Unterfrankens, Donnerstags von 6—7 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Eussner**: 1. römische Literaturgeschichte in 4 noch zu bestimmenden Wochenstunden; 2. literaturhistorische Uebungen in 1 noch zu bestimmenden Stunde, publice.

Privatdocent Dr. **Hilger**: 1. Agriculturchemie in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden, publice; 2. agriculturchemisches Practikum mit spezieller Berücksichtigung der Bodenkunde in Gemeinschaft mit Dr. **Nies** in 6 noch zu bestimmenden Wochenstunden, privatissime; 3. chemisch-analytisches Practikum, privatissime; 4. organische Chemie mit Berücksichtigung des physiologischen Theils in 4 noch zu bestimmenden Wochenstunden.

Künste.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt. Choral lehrt: Dompräbendat **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr von und zu der Tann.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9—12 Uhr und ausserdem Montags und Freitags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



